

NACHGEFRAGT

Planerauswahl: Marc Wepfer, warum fiel die Auswahl auf die Fa. Corenta AG für die Planung des Projektvorhabens?

M.W. | Als klar wurde, dass wir das Projekt Erneuerung ICT Glatt angehen können, haben wir uns intern über mögliche Gesamtprojektleiter unterhalten und ausgetauscht. Mit der Corenta AG durften wir schon andere Projekte erfolgreich durchführen und abschliessen. Die dabei gemachten Erfahrungen und auch die positiven Referenzen über ähnliche Projekte für andere Auftraggeber haben uns dazu bewogen, dieses grosse Projekt in Zusammenarbeit mit der Corenta AG anzugehen.

Aufgabenverständnis und Projektablauf: Hat die Corenta AG die Aufgabe verstanden, in Ihrem Sinne angepackt und umgesetzt und erkannten Sie jeweils einen „roten Faden“ im gesamten Projektablauf?

M.W. | Schon bei den ersten Gesprächen über dieses Projekt konnten wir feststellen, dass wir mit der Corenta AG den richtigen Partner an unserer Seite haben. Die Bedürfnisse an das Netzwerk und dessen Wichtigkeit für das Glatt wurden sehr schnell erkannt und dem sicheren Betrieb aller System wurde bereits in der Konzeptphase grosse Beachtung geschenkt.

Bauen unter laufendem Betrieb: Wurde der laufende Betrieb durch die Erneuerungsmassnahmen beeinträchtigt?

M.W. | Hier muss ich als Verantwortlicher des Technischen Betrieb Glatt allen beteiligten Unternehmen und ganz wichtig deren Mitarbeitern ein grosses Kompliment machen. Wir hatten während der ganzen Umstellung keinen einzigen Ausfall auf einem unserer Systeme. Es kam zu keiner Beeinträchtigung oder Einschränkung des laufenden Betriebs, was aus meiner Sicht für dieses Projekt nicht selbstverständlich ist. Herzlichen Dank.

Unterstützung Ihres Betriebes: Wie beurteilen Sie die Unterstützung der Corenta AG? Wurden Sie genügend entlastet und wurden die Versprechungen der Corenta AG erfüllt und eingehalten?

M.W. | Die Firma Corenta AG unterstützte und entlastete den Technischen Betrieb Glatt sehr gut. Bei Unklarheiten oder Fragen wurden diese sauber und klar kommuniziert und wo nötig konnten die Mitarbeiter des Technischen Betriebes eingebunden werden. Ebenfalls wurden die regelmässigen Sitzungen nach einer klaren Struktur vorbereitet, was für den Bauherr und andere Stakeholder des Projektes sehr entlastend war.



Projekt Einkaufszentrum Glatt, ICT-Netzwerk

Das Glatt, welches die Gebäudeteile Einkaufszentrum, Office, Puls, Tower und Parking umfasst, verfügt über verschiedene Netzwerke (LAN/WLAN). Das Gesamtsystem ist in den vergangenen Jahrzehnten „historisch“ gewachsen; laufend sind neue Netzwerke hinzugestossen oder neue Subsysteme angebunden worden.

Die Bauherrschaft hat sich entschieden, das bestehende ICT-Netzwerk durch ein zukunftsorientiertes Gesamtsystem zu ersetzen, welches in einem günstigen Kosten-Nutzenverhältnis steht und eine nachhaltige und langfristige Nutzung sicherstellt.

Im Vordergrund standen folgende Anforderungen des Kunden: Mögliche verfügbare Redundanzen, VLAN-Bildung, Paket-Priorisierung, VoIP, WLAN, PoE, einheitliche Produktpalette, managebare aktive Komponenten, einfache Konfiguration (GUI), zentrale Sicherstellung der Konfigurationen, proaktives Monitoring sowie hohe Flexibilität und Erweiterbarkeit. Die Erneuerungsmassnahmen und Migrationen müssen im laufenden Betrieb des Glattzentrums erfolgen können, denn das Tagesgeschäft darf in keiner Art und Weise beeinträchtigt werden.

Auf Basis der Analyse der Kundenbedürfnisse sowie aufgrund der Resultate des Ist-Zustandes und der Untersuchung der Realisierbarkeit sind anschliessend die kundenspezifischen ICT Grundlagen (Definition Anforderungen, Rahmenbedingungen, Netzwerkprinzip und Netzwerkarchitektur etc.) für die aktiven und passiven Komponenten als Ausgangslage für die neutrale Ausschreibung und Realisierung des Projektes erstellt worden. Die Ablösung und Integration/Migration erfolgte in einzelnen Etappen auf Grundlage eines detaillierten Drehbuches.



Marc Wepfer

Leiter Technischer Betrieb Glatt

«Der Projektablauf war sehr gut geplant und die Endlösung stellt uns sehr zufrieden.»

Termine: Sind die vereinbarten Termine eingehalten worden und waren Sie mit dem „Drehbuch“ für die Umschaltung/Migration der Corenta AG zufrieden?

M.W. | Das Drehbuch respektive der Terminplan wurde sehr sorgfältig aufgesetzt und auch mit den beteiligten Unternehmern abgesprochen. Somit konnte jederzeit die Einhaltung der Termine sichergestellt werden. Der Technische Betrieb Glatt wurde bei allfälligen Änderungen zudem frühzeitig über diese informiert.

Kostenmanagement: Wurden die Kostenziele erreicht, war das Kostenmanagement der Corenta AG für Sie jederzeit transparent und hatte der Planer die Gesamtkosten immer im Fokus behalten?

M.W. | Jawohl, wir wurden laufend über die Kosten informiert. Wir haben für die Umsetzung einen festen Kostenrahmen erhalten, welchen es auch einzuhalten galt. Der Kostenvoranschlag stimmte sehr gut mit den Realisierungskosten überein.

Gesamtleitung: Wie beurteilen Sie die Gesamtleitung, die Planung und das Engineering der Corenta AG?

M.W. | Die Corenta AG nahm die Verantwortung als Gesamtleiter Projekt ICT jederzeit wahr und informierte in den regelmässigen Projektsitzungen über den Stand der Arbeiten. Die Sachbearbeitung, welche auch die Dokumentierung des ganzen Projekts beinhaltete, wurde sauber und lückenlos geführt.

Leistungsbereitschaft, Engagement: Welche Eigenschaften der Corenta AG haben Ihnen besonders gut gefallen?

M.W. | Klar hervorheben möchte ich die Leistungsbereitschaft und das Engagement für dieses Projekt. Wir haben schon beim Start vermutet, dass es aufgrund des historischen Wachstums des ICT-Netzwerks auch zu Überraschungen kommen wird (sei das Switche, die bei der IST-Aufnahme nicht entdeckt wurden oder Kabelführungen, die nicht so wie geplant ausgeführt werden konnten). Die Corenta AG hat sich aber immer um die Problemstellungen gekümmert und in Absprache mit den Bauherren nach möglichen optimalen Lösungen gesucht.

Projektablauf und Gesamtergebnis: Sind Sie mit dem Projektablauf und dem Gesamtergebnis zufrieden?

M.W. | Der Projektablauf war sehr gut geplant und die Endlösung stellt uns sehr zufrieden. Von unserer Seite aus haben wir das Bedürfnis nach einem zuverlässigen und übersichtlichen neuen ICT-Netzwerk gestellt. Dieses haben wir entsprechend erhalten und sind sehr froh, nun auch zu wissen, was auf unserem Netzwerk läuft und dass wir bei Störungen im System schneller reagieren können.

Weiterempfehlung: Können Sie die Corenta AG weiterempfehlen?

M.W. | Wir sind auch nach diesem Projekt überzeugt, dass wir mit der Corenta AG einen zuverlässigen und engagierten Partner gefunden haben.

\\ DAS INTERVIEW FÜHRTE PETER STUDERUS